



Halbjahresfinanzbericht 2021/22



»Inhaltsverzeichnis«

»Inhaltsverzeichnis«	2
»Zahlen und Fakten«	2
»Vorwort des Vorstandes«	5
»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«	6
Konzern - Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern - Bilanz	7
Konzern – Kapitalflussrechnung	9
Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«	12
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung	13
Erläuterungen zur Konzernbilanz	13
Sonstige Angaben	15
»Konzern - Zwischenlagebericht«	16
Präambel	16
1 Grundlagen des Unternehmens	16
1.1 Geschäftsmodell	16
1.2 Ziele und Strategie	16
1.3 Produkte des B+S Konzerns	16
1.4 Steuerungssystem	18
1.5 Entwicklung	18
Geschäftsentwicklung	19
Bilanzstruktur	19
Finanzlage	19
Investition und Finanzierung	19
Entwicklung	19
Personalentwicklung	19
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	19
Chancen und Risiken	19
Finanzrisiken	20
Deutscher Corporate Governance Kodex	20
Ereignisse nach dem Stichtag	20
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021/22 (Prognosebericht)	20
»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«	21



»Zahlen und Fakten«

Unternehmensdaten	2021/22
Wertpapierkennnummer	126215
Börsenkürzel	DTD2
Reuterskürzel	DTDG.DE
Handelssegmente/Heimabörse	Geregelter Markt/ Frankfurt
Erster Handelstag (Neuer Markt)	9. November 1998
Grundkapital	EUR 6.209.933,00 = 6.209.933 Aktien
Ende des Geschäftsjahres	30. Juni
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	114 (Stand Dezember 2021)
Vorstand	Wilhelm Berger Peter Bauch
Aufsichtsrat	Mag. Dr. Johann Bertl (Vorsitzender) Mag. Hanna Spielbüchler Dr. Werner Steinwender

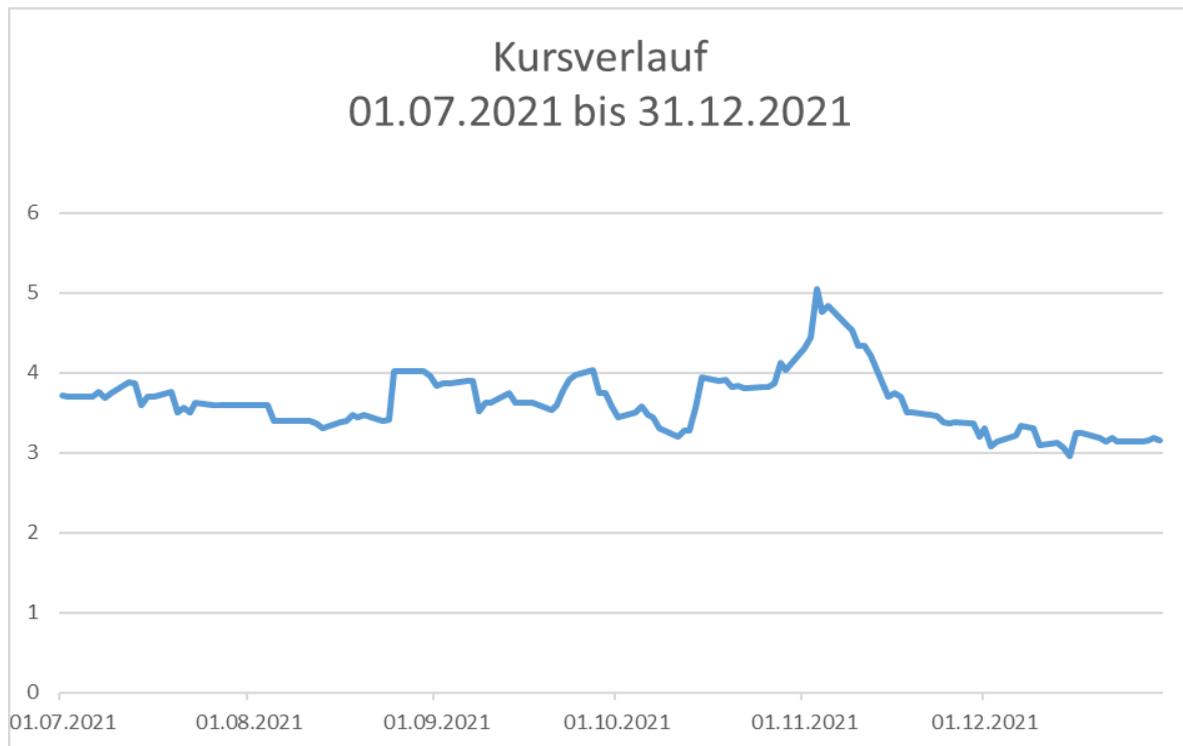
B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2020	Geschäftsjahr 2020/21
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatz	5.625	5.091	10.437
Bruttoergebnis *	1.458	1.068	2.763
Bruttoumsatzrendite	26%	22%	26%
EBIT	253	302	208
EBT	175	214	-229
Operative Gewinnmarge	4,5%	6%	
Bilanzsumme **	29.354	29.454	26.919
Eigenkapital **	12.893	12.783	12.794
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	114	108	106

* Umsatz– Materialaufwand - Personalaufwand

** Werte jeweils zum Periodenende

Aktionärsstruktur (in %)	31.12.2021	31.12.2020	30.06.2021
Vorstand	50,01	50,01	50,01
Aufsichtsrat	1,29	1,29	1,29
Meldepflichtige Anleger	19,54	19,54	19,54
Freefloat	29,16	29,16	29,16

Die B+S Banksysteme Aktie	Kursverlauf 1. Halbjahr 2021/22
----------------------------------	--



»Vorwort des Vorstandes«

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Investoren und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2021/22 konnte mit einer Betriebsleistung von TEUR 5.950 und einem EBIT von TEUR 253 abgeschlossen werden.

Im Vergleich zum ersten Quartal (TEUR 2.814) ergab sich im zweiten Quartal (TEUR 3.136) eine Steigerung der Betriebsleistung um 11,4 %.

Die Umsätze generierten sich im Wesentlichen aus dem Geschäft mit Stammkunden.

Die Eigenkapitalquote beläuft sich bei einem Eigenkapital von TEUR 12.893 auf 43,9 %.

Die Liquidität zum Stichtag, bestehend aus Bankguthaben und kurzfristigen Kundenforderungen, ist mit TEUR 5.682 als komfortabel zu bezeichnen.

Eine Aussage zur Gesamtentwicklung für das Geschäftsjahr 2021/22 werden wir im Laufe des vierten Quartals tätigen können. Bis dahin sollte abzusehen sein, ob die sich in Realisierung befindenden Großprojekte im laufenden Geschäftsjahr abgeschlossen und erlöswirksam werden können.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern und Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Besonderen gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unserem Aufsichtsrat für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von + / - einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Konzernzwischenbericht der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfüllt die Anforderungen an einen Halbjahresfinanzbericht nach den anwendbaren Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie die Europäische Union (EU) fordert, erstellt. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht zum 30.06.2021 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (IFRS) in TEUR	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2020	Geschäftsjahr 2020/21
	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatzerlöse	5.625	5.091	10.437
Sonstige betriebliche Erträge	325	376	723
	5.950	5.467	11.160
Waren- und Materialeinsatz	-517	-377	-791
Personalaufwand	-3.650	-3.322	-6.883
Abschreibungen	-749	-788	-1.552
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-782	-678	-1.726
Operatives Ergebnis (EBIT)	253	302	208
Finanzerträge	11	7	8
Finanzaufwendungen	-89	-95	-445
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	175	214	-229
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-79	-69	454
Periodenergebnis	96	144	225
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Konzern-Periodenergebnis	81	125	192

Ergebnis je Aktie in EUR	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2020	Geschäftsjahr 2020/21
	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
ohne Verwässerungseffekt	0,01	0,02	0,04
mit Verwässerungseffekt	0,01	0,02	0,04

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2020	Geschäftsjahr 2020/21
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Periodenergebnis	96	144	225
Posten, die unter bestimmten Umständen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden			
Differenz aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Konzern-Gesellschaften	0	0	0
Aufwendungen und Erträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstige Ergebnisse aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	0	0	-65
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	16
Sonstige Ergebnis nach Steuern	0	0	-49
Gesamtergebnis nach Steuern	96	144	176
Nicht beherrschende Anteile	15	19	33
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis	81	125	143

Konzern - Bilanz

Bilanz (IFRS)	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2020	Geschäftsjahr 2020/21
A K T I V A	31.12.2021	31.12.2020	30.06.2021
in TEUR			
Immaterielle Vermögensgegenstände	491	855	673
Geschäfts- und Firmenwert	12.241	12.241	12.241
Sachanlagen	2.927	3.675	3.326
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	6.038	6.328	6.180
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	300	251	300
Aktive latente Steuern	682	276	692
Summe langfristige Vermögenswerte	22.679	23.626	23.411
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	6.156	5.543	1.850
Liquide Mittel	519	285	1.658
Summe kurzfristige Vermögenswerte	6.675	5.828	3.508
BILANZSUMME A K T I V A	29.354	29.454	26.919

Bilanz (IFRS) P A S S I V A	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2020	Geschäftsjahr 2020/21
in TEUR	31.12.2021	31.12.2020	30.06.2021
Gezeichnetes Kapital	6.210	6.210	6.210
Kapitalrücklage	6.583	6.583	6.583
Gewinnrücklagen	114	114	114
Sonstige Rücklagen	-37	11	-40
Konzernergebnis	-67	-196	-148
Nicht beherrschende Anteile	90	61	75
Summe Eigenkapital	12.893	12.783	12.794
Verpflichtungen für Abfertigungen	991	982	991
Sonstige langfristige Rückstellungen	52	49	52
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	6.303	7.207	6.437
Passive latente Steuern	273	185	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	132	126	614
Summe langfristige Verbindlichkeiten	7.751	8.549	8.094
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten	1.500	1.500	900
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	546	109	258
Vertragsverbindlichkeiten	4.758	4.287	2.648
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	600	840	909
Verbindlichkeiten aus Steuern	7	0	27
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	95	25	87
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.204	1.361	1.202
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	8.710	8.122	6.031
BILANZSUMME P A S S I V A	29.354	29.454	26.919

Konzern – Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2021	2. Halbjahr 2020	Geschäftsjahr 2020/21
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis	96	144	225
Korrektur Finanzerträge/-aufwendungen	77	88	437
Korrektur Ertragsteuern	79	69	-454
Abschreibungen	749	788	1.552
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-382	33	-15
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0	-25	-13
Veränderungen kurzfristige Rückstellungen	8	-263	-201
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-4.261	-3.720	-98
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	288	-335	-186
Veränderung Vertragsverbindlichkeiten	2.110	1.721	83
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	748	-57	-572
Ertragsteuern	-20	3	-30
	-508	-1.552	728
Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	0	0	-1
Investitionen in Sachanlagen	-12	-30	-74
Erwerb von Tochterunternehmen	-100	-100	-100
Erhaltene Zinsen	12	7	8
	-100	-123	-167
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Finanzierungsleasing	-442	-219	-991
Bezahlte Zinsen	-89	-95	-185
	-531	-314	-1.176
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.139	-1.988	-615
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	1.658	2.273	2.273
Differenz aus Währungsumrechnung	0	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraums	519	284	1.658

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2020	6.210	6.583	114	-1	12	-340	12.578	41	12.619
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	144	144	19	144
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2020	6.210	6.583	114	-1	12	-196	12.722	61	12.783

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2021	6.210	6.583	114	-2	-37	-148	12.719	75	12.794
Periodenergebnis	0	0	0	2	0	81	83	15	98
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2021	6.210	6.583	114	0	-37	-67	12.802	90	12.893

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gesellschaft stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss (Zwischenabschluss) nach § 315a HGB auf.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) zum 31. Dezember 2021 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020/2021 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2021 bis 31. Dezember 2021 traten keine Standardänderungen in Kraft, aus denen sich eine Änderung in Bezug auf die Rechnungslegungsmethoden des B+S Konzerns ergeben hätte.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis und Stichtag

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft als Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen, an denen die B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft eine direkte bzw. indirekte Stimmenmehrheit hält, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der daraus resultierende Konzernanteilsbesitz nach § 313 Abs. 2, Abs. 4 HGB stellt sich wie folgt dar:

Beteiligungsunternehmen		Anteil in %	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
B+S Bankssysteme Salzburg GmbH Salzburg, Österreich	1	100	TEUR	51	0
ByteWorx GmbH, München, Deutschland	1	100	TEUR	76	15
B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft Hilterfingen, Schweiz	1 2	100	TEUR	259	67
Bajtvorks Makedonia DOO, Skopje, Nordmazedonien	1 3	51	TEUR	168	53

Zu (1): Die Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten, nach landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Zwischenabschluss umgerechnet in Euro.

Zu (2): Indirekte Beteiligung über die B+S Bankssysteme Salzburg GmbH, Salzburg, Österreich

Zu (3): Indirekte Beteiligung über die ByteWorx GmbH

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft sowie aller mit einbezogenen Tochtergesellschaften mit Ausnahme der Bajtvorks Makedonia DOO dauert vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Kalenderjahres, das Geschäftsjahr der Bajtvorks Makedonia DOO entspricht dem Kalenderjahr.

Die Aufstellung von Abschlüssen erfordert Prognosen und Annahmen durch die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, schwebender Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Prognosen abweichen.

Die Ergebnisse des Zwischenberichtszeitraums lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus produktbezogenem Projektgeschäft TEUR 2.560 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.852), ASP (Application Service Provider) TEUR 729 (Vorjahreszeitraum TEUR 961), Wartungserlösen TEUR 2.300 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.184) und Schulungserlösen TEUR 36 (Vorjahreszeitraum TEUR 94).

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 325 (Vorjahreszeitraum TEUR 376) betreffen im Wesentlichen Mieteinnahmen der B+S Banksysteme Salzburg GmbH.

Der Personalaufwand ist von TEUR 3.321 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 3.650 gestiegen. Die Abschreibungen sind von TEUR 788 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 749 gesunken und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 678 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 782 gestiegen.

Die Zinserträge sind von TEUR 7 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 11 gestiegen. Die Finanzaufwendungen sind von TEUR 95 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 89 gesunken.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die langfristigen Vermögenswerte sind im Berichtszeitraum durch planmäßige Abschreibung auf TEUR 22.680 gesunken.

Die Forderungen in Höhe von TEUR 5.742 (Vorjahreszeitraum TEUR 5.127) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Anstieg resultiert aus der Rechnungstellung für Jahreswartungen vor dem Bilanzstichtag.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 991 (Vorjahreszeitraum TEUR 982) Rückstellungen für Abfertigungszahlungen an Mitarbeiter der B+S Banksysteme Salzburg GmbH laut österreichischem Angestelltengesetz. Die Leasingverbindlichkeiten sind durch planmäßige Tilgung auf TEUR 6.303 gesunken.

Die ausgewiesenen Rückstellungen über TEUR 95 (Vorjahreszeitraum TEUR 25) sind als kurzfristig zu betrachten und enthalten im Wesentlichen Verpflichtungen gegenüber Dritten, die nach bestem Ermessen angesetzt wurden.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.710 (Vorjahreszeitraum TEUR 8.122) beinhalten im Wesentlichen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 und Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben sowie einen von der B+S Banksysteme Salzburg in Anspruch genommenen Exportförder-Kredit in Höhe von TEUR 1.500.

Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Wertansätze von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Zwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente:

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Verpflichtungen haben überwiegend kurze Laufzeiten. Daher entsprechen ihre Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

in TEUR	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden:				
Wertpapiere	0	0	0	0
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:				
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	5.163	4.573	5.163	4.573
Sonstige Vermögenswerte	992	805	992	805
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	519	284	519	284
Insgesamt inkl. Wertpapiere	6.674	5.662	6.674	5.662

Einstufung von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode

Der Zeitwert eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein wesentlicher Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2021	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	5.163	0
Sonstige Vermögenswerte	0	992	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	519	0	0
Insgesamt	519	6.155	0

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2020	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	4.573	0
Sonstige Vermögenswerte	0	805	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	284	0	0
Insgesamt	284	5.378	0

Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:	Buchwert		beizulegender Zeitwert	
	31.12. 2021	31.12. 2020	31.12. 2021	31.12. 2020
in TEUR				
Finanzverbindlichkeiten (=Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten laut Konzernbilanz)	1.500	1.500	1.500	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (entsprechend Konzernbilanz)	546	109	546	109
Verbindlichkeiten aus Leasing (=Summe aus kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing laut Konzernbilanz)	6.904	8.046	6.904	8.046
Insgesamt	8.950	9.655	8.950	9.655

Sonstige Angaben

Keine.

»Konzern - Zwischenlagebericht«

Präambel

Der Zwischenlagebericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2021:

Die Rechnungslegung für den Konzernabschluss der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Bei dem vorliegenden Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2021 handelt es sich um ungeprüfte Zahlen.

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Der B+S Konzern bietet eine umfassende und leistungsfähige Produktpalette als Ergänzung für das Core Banking im Aktiv- und Passivbereich. Im Einzelnen umfasst dies den gesamten Zahlungsverkehr (national, international und Euro) einschließlich SEPA (credit-transfer und direct debit), Treasury und Trading, Währungs- und Risikomanagement sowie Electronic Banking. Für die gesamte Produktpalette bietet B+S seinen Kunden auch umfangreiche Wartungs- und Support-Leistungen an.

Mit dem ‚on demand service‘ stellt der B+S Konzern seinen Kunden einen zusätzlichen Service zur Verfügung. Durch den Betrieb eines leistungsfähigen Rechenzentrums mit einem hohen Maß an Verfügbarkeit und einer damit verbundenen nutzungsorientierten Abrechnung (ASP), ergeben sich für die Kunden Ausbaumöglichkeiten und Einsparpotentiale.

Mit Bescheid der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 9. April 2020 wurde der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft die Erlaubnis zur Erbringung von Zahlungsauslösediensten gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 ZAG und Kontoinformationsdiensten gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 ZAG erteilt.

1.2 Ziele und Strategie

Die Strategie und Zielsetzung des B+S Konzerns bezieht die Interessen von Kunden, Mitarbeitern und Aktionären gleichgewichtig mit ein. Durch Pflege der Kundenbeziehungen und die permanente Weiterentwicklung der Anwendungssoftware, sowohl funktional wie technologisch, werden gesicherte Erträge erwirtschaftet und in einem stagnierenden Markt Wettbewerbsvorteile erzielt. Für die Mitarbeiter ergeben sich daraus gesicherte Arbeitsplätze und die Möglichkeit, die eigene Kreativität im Unternehmen umzusetzen und sich zu entfalten. Die Eigentümer profitieren vom langfristigen Substanzaufbau des Unternehmens, der auch in der Wertsteigerung sichtbar werden sollte.

1.3 Produkte des B+S Konzerns

1.3.1 Produktangebot

Der B+S Konzern konzentriert sich auf die Produktgruppen

- Electronic Banking
- Zahlungsverkehr
- Treasury & Trading
- Währungsmanagement
- Risikomanagement

1.3.2 Lösungen für das Electronic Banking

Electronic Banking dient nach wie vor der Darstellung und Abwicklung der Banken im Privatkundenbereich. Dabei werden die kundenindividuellen bzw. marktspezifischen Anforderungen berücksichtigt. Den Kunden aus der Finanzbranche wird unter der besonderen Berücksichtigung der gestiegenen Sicherheitsanforderungen ein breit gefächertes, maßgeschneidertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, verstärkt durch fachspezifisches Prozess-Know-how, angeboten. Individuelle Projekte, die mit Produkten des B+S Konzerns angeboten werden, erzielen hierbei hohe Margen.

1.3.3 Lösungen für das Commercial Banking

Die Lösungen für das Commercial Banking umfassen neben dem integrierten Zahlungsverkehr alle notwendigen Service-Module wie

- Reklamations- und Gebührenmanagement
- Elektronische Aktenführung
- Kontenabstimmung.

Funktional zeichnen sich die Produkte des Commercial Banking durch länderübergreifende Mandanten- und Mehrwährungsfähigkeit aus.

SEPA (Debit und Credit) ist Bestandteil des B+S-Zahlungsverkehrs.

1.3.4 Lösungen für Treasury & Trading

In den Lösungen für Treasury & Trading werden die Bereiche

- FX - Management
- Money Market
- Derivative Finanzinstrumente

integriert für Front-, Middle- und Back-Office dargestellt. Für Kunden, die diese Funktionalität nutzen, entfällt somit eine sonst übliche Schnittstellenrealisierung.

1.3.5 Lösungen für das Währungsmanagement

B+S Bankssysteme stellt mit den Bereichen Kontoführung und Währungsmanagement eine zentrale Anwendung zur Verfügung, die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Finanzsektor entspricht.

Die Bereiche Kontoführung und Währungsmanagement bilden die Basis für die Verwaltung und das Management der verschiedenen Kontoarten.

Kontoführung und Währungsmanagement unterstützen die Bank von der Anlage der Basisdaten über die Kontobewegungen bis hin zu umfassenden Bewertungen und Statistiken sowie dem Belegwesen. Dadurch wird eine integrierte Führung der unterschiedlichen Konten für Geschäftsbereiche wie

- Giro- und Kontokorrentkonten,
- Termineinlagen,
- Geldanlagekonten,
- Konten für das Dokumentengeschäft und
- Fremdwährungskonten

in einer einzigen Anwendung ermöglicht.

Das B+S-Währungsmanagement ist spezialisiert auf die Führung und Verwaltung von Konten in allen Währungen. Die Umsetzung der unterschiedlichen am Markt gängigen Zinsrechnungsmethoden ergänzt diese Lösung. Durch Einbindung und Integration in unterschiedliche Corebanking-Lösungen kann das B+S-Währungsmanagement als separates Modul eingesetzt und durch B+S-Standardschnittstellen einfach und flexibel in das bestehende Kernbanksystem integriert bzw. angebunden werden.

1.3.6 Lösungen für das Risikomanagement

Mit den Modulen des Risikomanagements stellt der B+S Konzern seinen Kunden ein Instrument für die Risikomessung und -darstellung im Eigenhandel und auf Gesamtbankebene zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Meldeanforderungen der Bankenaufsicht inklusive der Berechnung der Eigenmittelunterlegung erfüllt. Die ermittelten Risiken werden online für

- den Handel,
- das Risikocontrolling,
- die Finanzbuchhaltung und
- die Geschäftsleitung

zur Verfügung gestellt.

1.4 Steuerungssystem

Zur Planung und Steuerung verwendet der Konzern vor allem die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz, Betriebskosten (alle Kosten ohne Finanz- und Steuerergebnis), Liquidität (Bestand an liquiden Mitteln) und EBIT (Earnings before Interest and Tax) sowie die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme). Diese werden monatlich durch den Vorstand im Rahmen der Monatsabschlüsse der Einzelunternehmen des Konzerns analysiert. Als nichtfinanzieller Leistungsindikator wird vor allem die Mitarbeiter-Fluktuation (Abgänge/ mittlerer Personalbestand) herangezogen, da diese auch die Mitarbeiterzufriedenheit widerspiegelt. Die Mitarbeiter-Fluktuation wird jährlich im Rahmen der Planung ermittelt.

Das Wachstum wird gemessen anhand der Umsatzveränderung. Das Ziel ist es, ein stetiges Wachstum zu erreichen. Die Profitabilität wird in erster Linie anhand des EBITs gemessen. Dabei wird versucht, die Kosten möglichst gering zu halten und ein positives Ergebnis anzustreben. Die Steuerung der Liquidität wird durch ein konsequentes Forderungsmanagement und eine detaillierte Investitionsplanung unterstützt.

Um die Wachstums- und Effizienzpotenziale identifizieren zu können, finden 14-tägig Meetings des Management Boards, Vorstandssitzungen und halbjährliche Strategiemeetings statt. Des Weiteren gibt es eine Jahres- und Investitionsplanung, laufende Prognoserechnungen und Personalplanungen.

1.5 Entwicklung

Die laufende Entwicklung und Verbesserung unserer Softwareprodukte steht im Vordergrund mit unserem Anspruch der Sicherung höchster Qualitätsansprüche.

Die Entwicklungsvorhaben werden auch im Geschäftsjahr 2021/2022 weiter vorangetrieben. Die anfallenden Anpassungsentwicklungen der bereits bei den Kunden eingesetzten Produkte wurden, wie in den letzten Jahren, im Rahmen der bestehenden Wartungsverträge realisiert. Die Produkte wurden zudem auf neue Technologien umgestellt, um die Marktfähigkeit auch für die Zukunft zu gewährleisten.

Die sich in der Wartung befindlichen Produkte werden konsequent einer strengen ROI-Betrachtung unterzogen und das Produktportfolio gestrafft. Teilprodukte, die keine Marktfähigkeit aufweisen, werden nicht mehr weiterentwickelt bzw. eingestellt.

Die Kosten für die Entwicklungen können im IT-Bereich naturgemäß nicht von den Forschungsaufwendungen getrennt werden. Aus diesem Grund ist eine Aktivierung in der Bilanz nicht möglich.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse sind mit TEUR 5.625 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 5.091) um TEUR 534 gestiegen, das entspricht einem Anstieg von 10,5 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 325 um TEUR 51 niedriger als im Vergleichszeitraum (TEUR 376). Im Berichtszeitraum wurden Fremdleistungen in Höhe von TEUR 517 eingekauft, (im Vorjahreszeitraum TEUR 377).

Die Steigerung der Personalkosten um TEUR 328 auf TEUR 3.650 (Vergleichszeitraum TEUR 3.322) ist notwendigen Neueinstellungen für die Abwicklung anstehender Projekte zum Abbau von Fremdleistungen geschuldet. Die Abschreibungen sind planmäßig von TEUR 788 um TEUR 39 auf TEUR 749 gesunken. Die sonstigen Aufwendungen waren mit TEUR 782 um TEUR 104 höher als im Vorjahreszeitraum (TEUR 678).

Das operative Ergebnis lag im Berichtszeitraum bei TEUR 253 (Vorjahreszeitraum TEUR 302). Das Finanzergebnis lag bedingt durch den Rückgang von Leasingverbindlichkeiten mit TEUR -77 um TEUR 11 über dem des Vorjahres (TEUR -88). Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug im Berichtszeitraum TEUR 175 (Vorjahreszeitraum TEUR 214). Berücksichtigt man noch die latenten Steuern und die Steuern von Einkommen und Ertrag, ergibt sich ein Periodenergebnis von TEUR 96 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2021/22 (Vergleichszeitraum TEUR 144).

Bilanzstruktur

Die Bilanzstruktur hat sich gegenüber dem 31.12.2020 kaum verändert. Der Anteil des langfristigen Vermögens ist bedingt durch planmäßige Abschreibung zurückgegangen und beträgt nun 77 % der Bilanzsumme (Vorjahreszeitraum 80 %). Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens entspricht 23 % der Bilanzsumme (Vorjahresvergleichszeitraum 20 % der Bilanzsumme).

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 12.893 (31.12.2020: TEUR 12.783). Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 43,9 % (31.12.2020: 43,4 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen 26% der Bilanzsumme (Vorjahr 29%). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 30 % der Bilanzsumme (Vorjahr 28 %).

Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag TEUR 519. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Bestandskunden ist die Liquidität im Geschäftsjahr 2021/22 nachweislich gesichert.

Investition und Finanzierung

Im Berichtszeitraum wurden keine über notwendige Ersatzbeschaffungen hinausgehenden Investitionen vorgenommen.

Entwicklung

Die gesteckten Ziele in der Produktentwicklung wurden vollumfänglich im Berichtszeitraum erreicht.

Personalentwicklung

In der zweiten Jahreshälfte 2021 waren durchschnittlich 112 Mitarbeiter und 2 Vorstände beschäftigt. Im Vergleich hierzu betrug die Mitarbeiterzahl in der zweiten Jahreshälfte 2020 durchschnittlich 108 Mitarbeiter und 2 Vorstände.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

In einem weiterhin sehr schwierigen Umfeld konnte B+S Bankensysteme seine Bestandskunden und somit die vertraglich gesicherten Umsätze absichern. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Sachverhalte sind wir mit der Lage des Unternehmens zufrieden.

Chancen und Risiken

Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2021 beschriebenen Aussagen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Risiken der künftigen Entwicklung resultieren weiterhin aus einer starken Konzentration im Finanzdienstleistungsbereich, einer möglichen Verschlechterung der allgemeinen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Entwicklung am Arbeitsmarkt.

In Bezug auf die aktuelle Marktsituation ergeben sich derzeit keine Anhaltspunkte, dass die Bestandskunden oder potenzielle Neukunden ihre Investitionsbudgets im Bereich IT verringern werden. Langfristige Auswirkungen sind momentan nicht absehbar. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass kurzfristige Veränderungen am Markt Auswirkungen auf die Investitionsbereitschaft der Bestandskunden oder potenzieller Neukunden und damit auf den Geschäftsbetrieb der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft haben wird.

Den erwähnten Risiken kann die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft jedoch mit ihrem ASP-Angebot und ihrer langjährigen Lösungskompetenz begegnen.

Finanzrisiken

Die B+S finanziert sich aus dem operativen Cashflow. Um ein mögliches Risiko auf geringem Niveau zu halten, wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf Basis der monatlichen Meldungen und Quartalsabschlüsse sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern analysiert sowie die Prognosen mit Hochrechnungen für das laufende Geschäftsjahr abgeglichen.

Die Liquidität der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft ist für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus, ausgehend von der bestehenden Finanzierungsstruktur und aufgrund der per Februar 2022 vorhandenen liquiden Mittel sowie der vertraglich fixierten Einnahmen gesichert.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zur Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist auf der Internetseite der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft abrufbar (www.bs-ag.com).

Ereignisse nach dem Stichtag

Wesentliche Ereignisse haben sich seit dem Stichtag 31.12.2021 nicht ereignet. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Stichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Konzernentwicklung nach sich ziehen könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021/22 (Prognosebericht)

Ausgehend von den Zahlen des ersten Halbjahres und einer kontinuierlichen Fortschreibung des Standardgeschäftes gehen wir, unter Einbeziehung von weiteren in der Planung befindlichen Beauftragungen, von einer positiven Gesamtentwicklung aus.

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im Februar 2022

Wilhelm Berger
Vorstand

Peter Bauch
Vorstand